

## § 11 Arbeitszeit für jugendliche Beamte und Dienstanfänger

- (1) Die Arbeitszeit für Beamte unter 18 Jahren (jugendliche Beamte) darf täglich 8½ Stunden und wöchentlich 40 Stunden nicht überschreiten.
- (2) Die Dienststellenleitung legt die Sollzeit nach § 7 Abs. 2 oder die tägliche Arbeitszeit nach § 8 Abs. 1 so fest, dass die nach Abs. 1 zulässige Arbeitszeit eingebracht wird.
- (3) <sup>1</sup>Jugendliche Beamte dürfen nur an fünf Tagen in der Woche und nur in der Zeit zwischen 6.00 Uhr und 20.00 Uhr beschäftigt werden. <sup>2</sup>An Samstagen, Sonntagen und an gesetzlichen Feiertagen dürfen sie nicht beschäftigt werden.
- (4) <sup>1</sup>Die Pausen müssen bei einer Arbeitszeit von mehr als 6 Stunden insgesamt 60 Minuten betragen. <sup>2</sup>Jede Ruhepause ist auf mindestens 15 Minuten festzusetzen. <sup>3</sup>Länger als 4½ Stunden dürfen jugendliche Beamte nicht ohne Pause beschäftigt werden.
- (5) Die Schichtzeit, bestehend aus Arbeitszeit und Ruhepausen, darf täglich 10 Stunden nicht überschreiten.
- (6) Nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit ist jugendlichen Beamten eine ununterbrochene Freizeit von mindestens 12 Stunden zu gewähren.
- (7) <sup>1</sup>Die Absätze 1 bis 6 finden keine Anwendung auf die Beschäftigung jugendlicher Beamter mit vorübergehenden und unaufschiebbaren Arbeiten in Notfällen, soweit erwachsene Beschäftigte nicht zur Verfügung stehen. <sup>2</sup>Im übrigen können oberste Dienstbehörden und von ihnen ermächtigte Behörden Ausnahmen von diesen Bestimmungen zulassen, wenn dringende dienstliche Gründe es erfordern; dies gilt auch im Rahmen der Ausbildung von jugendlichen Beamten an Bildungsstätten für die Beamtenausbildung. <sup>3</sup>Die Ausnahmen sind zu befristen.
- (8) Ausnahmeregelungen für jugendliche Polizeivollzugsbeamte bleiben unberührt.
- (9) Die Absätze 1 bis 8 gelten für Dienstanfänger unter 18 Jahren entsprechend.